

# Inhalt

<b>Vorwort</b>	11
<b>Einführung in die Schematherapie</b>	14
<b>Zentrale Konzepte der Schematherapie</b>	14
<b>Diagnostik und Indikation</b>	22
<b>Therapeutisches Vorgehen</b>	23
<b>Teil I Schwierige Situationen mit dysfunktionalen Bewältigungsmodi: Vermeidung</b>	31
<b>1 Basics für die Bearbeitung von Vermeidungsmodi</b>	32
<b>2 Der Patient vermeidet hartnäckig durch Schweigen oder »Ich weiß nicht!«</b>	35
2.1 Welcher Modus ist in diesen Situationen zentral?	37
2.2 Ziele und Strategien im Umgang mit der Situation	40
2.3 Konkrete Lösungsvorschläge	44
<b>3 Der Patient zeigt suchtartige Verhaltensweisen</b>	49
3.1 Welcher Modus ist in diesen Situationen zentral?	51
3.2 Ziele und Strategien im Umgang mit der Situation	55
3.3 Konkrete Lösungsvorschläge	58
<b>4 Die Patientin klagt oder schimpft unentwegt</b>	63
4.1 Welcher Modus ist in diesen Situationen zentral?	65
4.2 Ziele und Strategien im Umgang mit der Situation	68
4.3 Konkrete Lösungsvorschläge	71
<b>5 Suizidalität oder selbstschädigendes Verhalten als vermeintlicher Ausweg</b>	76
5.1 Welcher Modus ist in diesen Situationen zentral?	77
5.2 Ziele und Strategien im Umgang mit der Situation	79
5.3 Konkrete Lösungsvorschläge	83

<b>Teil II</b>	<b>Schwierige Situationen mit dysfunktionalen Bewältigungsmodi: Unterwerfung</b>	89
<b>6</b>	<b>Basics für die Bearbeitung von Erduldungs- bzw. Unterwerfungsmodi</b>	90
<b>7</b>	<b>Die Patientin kümmert sich zu viel um andere</b>	93
7.1	Welcher Modus ist in diesen Situationen zentral?	94
7.2	Ziele und Strategien im Umgang mit der Situation	97
7.3	Konkrete Lösungsvorschläge	100
<b>Teil III</b>	<b>Schwierige Situationen mit dysfunktionalen Bewältigungsmodi: Überkompensation</b>	105
<b>8</b>	<b>Basics für die Bearbeitung von Überkompensationsmodi</b>	106
<b>9</b>	<b>Der Patient verhält sich herablassend, arrogant oder entwertend</b>	109
9.1	Welcher Modus ist in diesen Situationen zentral?	110
9.2	Ziele und Strategien im Umgang mit der Situation	114
9.3	Konkrete Lösungsvorschläge	117
<b>10</b>	<b>Der Patient verhält sich aggressiv, betrügerisch oder kriminell</b>	121
10.1	Welcher Modus ist in diesen Situationen zentral?	122
10.2	Ziele und Strategien im Umgang mit der Situation	125
10.3	Konkrete Lösungsvorschläge	127
<b>11</b>	<b>Der Patient zeigt kontrollierendes Verhalten, z. B. in Form von Logorrhoe</b>	130
11.1	Welcher Modus ist in diesen Situationen zentral?	131
11.2	Ziele und Strategien im Umgang mit der Situation	134
11.3	Konkrete Lösungsvorschläge	138
<b>12</b>	<b>Der Patient bindet die Therapeutin narzisstisch ein (Kollusion)</b>	141
12.1	Welcher Modus ist in dieser Situation zentral?	143
12.2	Ziele und Strategien im Umgang mit der Situation	144
12.3	Konkrete Lösungsvorschläge	146

<b>Teil IV Schwierige Situationen mit Kindmodi: Vulnerabilität</b>	151
<b>13 Basics für die Bearbeitung von verletzba- ren Kindmodi</b>	152
<b>14 Die Patientin ist extrem verletzlich und/oder bricht plötzlich in Tränen aus</b>	156
14.1 Welcher Modus ist in diesen Situationen zentral?	158
14.2 Ziele und Strategien im Umgang mit der Situation	160
14.3 Konkrete Lösungsvorschläge	163
<b>15 Die Patientin ist stark dependent und auf den Therapeuten fixiert</b>	167
15.1 Welcher Modus ist in diesen Situationen zentral?	169
15.2 Ziele und Strategien im Umgang mit der Situation	172
15.3 Konkrete Lösungsvorschläge	176
<b>Teil V Schwierige Situationen mit Kindmodi: Ärger und Wut</b>	181
<b>16 Basics für die Bearbeitung von ärgerlichen oder wütenden Kindmodi</b>	182
<b>17 Die Patientin ist sehr wütend und/oder schreit den Therapeuten an</b>	186
17.1 Welcher Modus ist in diesen Situationen zentral?	187
17.2 Ziele und Strategien im Umgang mit der Situation	190
17.3 Konkrete Lösungsvorschläge	196
<b>Teil VI Schwierige Situationen mit Kindmodi: Impulsivität, Undiszipliniertheit, Trotz</b>	201
<b>18 Basics für die Bearbeitung von impulsiven, undisziplinierten oder trotzigem Kindmodi</b>	202
<b>19 Die Patientin ist trotzig</b>	205
19.1 Welcher Modus ist in diesen Situationen zentral?	206
19.2 Ziele und Strategien im Umgang mit der Situation	210
19.3 Konkrete Lösungsvorschläge	212

<b>20</b>	<b>Der Patient macht keine Fortschritte, weil ihm vieles zu anstrengend ist</b>	216
20.1	Welcher Modus ist in diesen Situationen zentral?	217
20.2	Ziele und Strategien im Umgang mit der Situation	220
20.3	Konkrete Lösungsvorschläge	222
<b>Teil VII Schwierige Situationen mit dysfunktionalen Elternmodi</b>		227
<b>21</b>	<b>Basics für die Bearbeitung von strafenden und fordernden Elternmodi</b>	228
<b>22</b>	<b>Die Patientin fordert sich extrem und kann sich davon nicht distanzieren</b>	233
22.1	Welcher Modus ist in dieser Situation zentral?	234
22.2	Ziele und Strategien im Umgang mit der Situation	237
22.3	Konkrete Lösungsvorschläge	241
<b>23</b>	<b>Der Patient reagiert panisch auf emotionsorientierte Übungen oder »Der Elternmodus schlägt zurück«</b>	245
23.1	Welcher Modus ist in diesen Situationen zentral?	248
23.2	Ziele und Strategien im Umgang mit der Situation	249
23.3	Konkrete Lösungsvorschläge	255
<b>Teil VIII Schwierige Therapiesituationen und Anteile des Therapeuten</b>		259
<b>24</b>	<b>Basics für den Einsatz der Schematherapie in Selbsterfahrung und Supervision</b>	260
<b>25</b>	<b>Typische Muster von Therapeuten</b>	263
25.1	Typische Schwierigkeiten von Therapeuten	263
25.2	Welche Modi des Therapeuten sind beteiligt?	269
25.3	Ziele und Änderungsstrategien	272
25.4	Konkrete Lösungsvorschläge	274
<b>Literaturverzeichnis</b>		277
<b>Sachwortverzeichnis</b>		279